

Parlamentarischer Vorstoss

Vorstoss-Nr.: 282-2013
Vorstossart: Interpellation
Richtlinienmotion: ☐
Geschäftsnummer: 2013.1295

Eingereicht am: 19.09.2013

Fraktionsvorstoss: Nein
Kommissionsvorstoss: Nein
Eingereicht von: Geissbühler-Strupler (Herrenschwanden, SVP) (Sprecher/in)
Knutti (Weissenburg, SVP)
Fuchs (Bern, SVP)

Weitere Unterschriften: 0

Dringlichkeit verlangt: Nein
Dringlichkeit gewährt:

RRB-Nr.: vom
Direktion: Gesundheits- und Fürsorgedirektion
Klassifizierung: Nicht klassifiziert
Antrag Regierungsrat:



Entlassung von Mitarbeitern des Sicherheitsdienstes der forensisch-psychiatrischen Station Etoine in den UPD

Eine forensisch-psychiatrische Sicherheitsstation mit gemeingefährlichen Insassen kann erfahrungsgemäss nur erfolgreich geführt werden, wenn die Ärzteschaft, das Pflege- und das Sicherheitspersonal eng zusammenarbeiten. Dies steht auch im Dossier «Anforderungen an Behandlungsteams und Klienten in der stationären Behandlung psychisch gestörter Straftäter», das von Bernd Borchard, Niels Habermann, Matthias Stürm und Frank Urbaniok vom Psychiatrisch-Psychologischen Dienst Zürich verfasst wurde.

Doch nach diversen Aussagen werde in der Station Etoine das Sicherheitsteam geradezu ausgegrenzt und ungenügend über das Krankheitsbild oder die Vorgeschichte der schwierigen Klientel informiert. Auch Verbesserungsvorschläge oder Kritik des Sicherheitspersonals betreffend das mangelhafte Führungs- und Stationskonzept oder die Sicherheitsanforderungen würden in den Wind geschlagen.

Deshalb bitten wir den Regierungsrat, folgende Fragen zu beantworten:

1. Trifft es zu, dass drei Mitarbeitern des Sicherheitskernteams unter sehr fragwürdigen Umständen gekündigt wurde?

2. Wenn ja, hat der Regierungsrat deshalb eine externe und transparente Untersuchung eingeleitet?
3. Ist der Regierungsrat ebenfalls der Meinung, dass die Angestellten im Sicherheitsbereich über alle Informationen betreffend Insassen verfügen und ins Betreuungsteam eingebunden werden müssen?
4. Ist der Regierungsrat bereit, je nach Ausgang der externen Untersuchung, diese Sicherheitspersonen wieder einzustellen?
5. Was kostet durchschnittlich ein Insasse der Station Etoile im Monat?
6. Was kosteten in den letzten zwei Jahren die Instandstellungen der demolierten Inneneinrichtungen?
7. Wie viele Kosten sind den mangelnden Sicherheitsvorkehrungen (keine Gitterstäbe, keine Verankerungen des Mobiliars in den Boden, gläserne Beleuchtungsfassungen usw.) im Jahr zuzurechnen?